

## **aspekteSALZBURG**

**Name der Organisation:** aspekteSALZBURG

**auch bekannt unter:** Aspekte Salzburg

**erfasst als:** Festival/Veranstaltungsreihe

**Genre:** Neue Musik

**Bundesland:** Salzburg

**Website:** [aspekteSALZBURG](http://aspekteSALZBURG)

**Gründungsjahr:** 1977

**Veranstaltungszeit:** jährlich | März

**Träger:** Verein aspekteSALZBURG

"1977 wagten Klaus Ager und Herbert Grassl etwas Visionäres: In einer Stadt, die für Mozart und klassische Tradition steht, sollte die Neue Musik ihren Platz finden. Das erste Festival war ein Statement – nicht nur Aufführung, sondern Erlebnis. Klangexperimente, Grenzüberschreitungen und die Idee, Musik als lebendige Kunstform zu begreifen, prägten den Start.

### **Die Handschrift des Festivals**

Von Beginn an öffnete Aspekte Türen zu neuen Klangwelten:

Elektroakustische Musik

Performance und Tanz

Musiktheater und interdisziplinäre Projekte

Raum, Bewegung und Wahrnehmung wurden zu Markenzeichen. Wer hierher kam, erlebte Musik nicht nur – er wurde Teil davon.

### **Leitung und Struktur**

Bis 2006 führte Klaus Ager das Festival, danach übernahm Ludwig Nussbichler und machte Aspekte biennial. Heute ist es eng mit der Universität Mozarteum Salzburg verbunden. Träger ist der Verein aspekteSALZBURG, der sich der Förderung und Vermittlung Neuer Musik verschrieben hat.

### **Ikonen der Neuen Musik - live in Salzburg**

Das Festival wurde zum Treffpunkt für die großen Namen: John Cage (1991), Iannis Xenakis (1982), Mauricio Kagel (1989, 1998), Brian Ferneyhough (1996), Sofia Gubaidulina (2010), Tristan Murail (2016), Rebecca Saunders (2022), Pierluigi Billone (2024), Frédéric Durieux (2024) – und viele mehr. Ihre Anwesenheit machte Aspekte zu einem Ort, an dem Musikgeschichte geschrieben wurde.

### **Ensembles & Solist:innen - die Klangarchitektur**

Von Klangforum Wien, PHACE, ænm, NAMES, Quatuor Diotima, Kairos Quartett, Ensemble Resonanz, International Contemporary Ensemble (ICE) bis hin zu Mozarteum Orchester Salzburg – die Liste liest sich wie ein Who's Who der zeitgenössischen Szene.

Solist:innen wie Grete Sultan, Juliet Fraser, Christine Whittlesey, Anna Clare Hauf, Frauke Aulbert, Ernst Kovacic und viele andere prägten die Bühne.

### **Komponisten aus Salzburg - die Wurzeln**

Neben internationalen Stars war Aspekte immer auch Bühne für lokale Stimmen: Klaus Ager, Herbert Grassl, Andor Losonczy, Alexander Mullenbach und Bogusław Schaeffer schrieben Festivalgeschichte mit zahlreichen Uraufführungen.

### **Dirigenten - die Architekten des Klangs**

Von Peter Rundel, Johannes Kalitzke, Emilio Pomàrico, Jean-Michaël Lavoie, Kai Röhrig, Lars Mlekusch, Johannes Fischer, Peter Tilling, Rupert Huber, Joel Sachs, Oswald Sallaberger bis hin zu Simeon Pironkoff und Nacho de Paz – sie alle formten die musikalische Vision des Festivals.

### **Nachwuchs im Fokus**

Mit aspekteSPIELRÄUME gibt das Festival jungen Musiker:innen und Komponist:innen eine Bühne. In Kooperation mit dem Musikum Salzburg, der Universität Mozarteum und dem Wettbewerb prima la musica entstehen Werke, die zeigen: Die Zukunft der Neuen Musik beginnt hier."

*aspekteSALZBURG: Über uns, abgerufen am 21.5.2026 [https://aspekte-salzburg.com/ueber-uns/]*

### **Initiatoren & Gründer**

1977–1988 [Herbert Grassl](#) (Initiator, Organisator)

1977–2006 [Klaus Ager](#) (Initiator, Organisator)

### **Künstlerische Leitung**

2006–heute [Ludwig Nussbichler](#)

**ehemalige künstlerisch Leiter**

1977–2006 [Klaus Ager](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)